

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 29. August 2017

Rechtzeitig drum kümmern: Richterin und Mediziner informieren über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Am Dienstag, dem 12. September 2017, findet um 16.00 Uhr im Hörsaal Nord (Klinikneubau Sauerbruchstraße) die nächste öffentliche Veranstaltung des Patienteninformationszentrums (PIZ) an der Universitätsmedizin Greifswald statt.

Die Richterin am Greifswalder Amtsgericht, Carin Schnitzer, und der Mediziner Dr. Andreas Jülich (Foto) werden über die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung informieren, die im Krankheitsfall als verbindliche Willensbekundung für den Arzt dienen sollen. Dazu sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Einladung zum Vortrag im Rahmen der PIZ-Reihe „Hilfe zur Selbsthilfe“

Dienstag, 12. September 2017, um 16.00 Uhr

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Carin Schnitzer, Amtsgericht Greifswald und Dr. Andreas Jülich, Universitätsmedizin Greifswald
Hörsaal Nord/Klinikneubau, Ferdinand-Sauerbruch-Straße

Der Informationsbedarf über vorsorglich verfasste Willenserklärungen, die im Ernstfall sowohl der Familie als auch den Ärzten eine Orientierung geben sollen, ist nach wie vor enorm. Keineswegs sollte man sich erst im Krankheitsfall damit befassen. Eine Situation, die eigene Entscheidungen unmöglich macht und das Handeln Dritter erfordert, kann für jeden Menschen jederzeit eintreten. Insofern können Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung für einen selbst und die Familie frühzeitig Klarheit schaffen.

Carin Schnitzer und Dr. Andreas Jülich werden die nicht einfachen gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die Unterschiede von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erläutern. Dabei geht es beispielsweise um Fragen, welche Erklärung ist für mich die Richtige und kann ich diese wieder ändern? Welche Eingriffsmöglichkeiten hat der Staat, welchen Spielraum der Arzt? Und was passiert, wenn ich keine Vollmacht habe? Die Gäste können wie gewohnt alle ihre Fragen an die Referenten richten.

Foto UMG: Will aufklären - Dr. Andreas Jülich von der Unimedizin Greifswald.

**Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald
Patienteninformationszentrum (PIZ)**
Kontakt: Ute Stutz und Heike Hingst
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1, 17475 Greifswald
T +49 3834 86-53 63
E piz@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=472
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Twitter @UMGreifswald



POINT RAYES